

Neues Angebot von VAA und GDCh stößt auf starkes Interesse

Das Netzwerk an den Universitäten zwischen Kiel und Konstanz, zwischen Aachen und Dresden wächst von Woche zu Woche. Bis zum 20. März hatten sich bereits 150 Studenten für die neue Doppelmitgliedschaft für Studierende in der GDCh und im VAA eingetragen. Seit dem 1. Januar profitiert der akademische Nachwuchs von der Kooperation beider Organisationen – zu einem fairen Preis und ohne bürokratischen Aufwand.

■ Die Doppelmitgliedschaft in der GDCh und im VAA richtet sich an alle Chemiestudenten jeglichen Semesters. Sie können ab sofort für nur 30,- Euro Jahresbeitrag der GDCh und gleichzeitig, ohne zusätzliche Kosten, dem VAA beitreten. Auch wer bereits studentisches GDCh-Mitglied ist, kann die Doppelmitgliedschaft beantragen. Wichtig: Nur wer schon als Student Mitglied in beiden Organisationen war, kann eine Doppelmitgliedschaft auch als Berufstätiger fortsetzen.

In der GDCh sind die Studierenden vom ersten Tage an Mitglied eines von über 40 GDCh-Jungchemikerforen im gesamten Bundesgebiet. Hier knüpft der chemische Nachwuchs seine ersten persönlichen Kontakte zu Gleichgesinnten, nicht nur an der heimischen, sondern auch an anderen Hochschulen und Universitäten, aber auch bereits in die Wirtschaft. Hierzu tragen viele selbst organisierte Vortragsveranstaltungen bei, darunter auch Jobbörsen.

Bereits zum neunten Mal wurde vom 22. bis 24. März in Chemnitz das Frühjahrssymposium der Jungchemiker durchgeführt. Neben hochkarätigen Vortragenden aus Industrie und Hochschule können hier vor allem Diplomanden und Doktoranden ihre ei-

genen Forschungsergebnisse zur Diskussion stellen.

Mit der monatlichen Mitgliederzeitschrift *Nachrichten aus der Chemie*, Reisestipendien zu Kongressen und dem GDCh-Karriereservice legen die studentischen Mitglieder schon früh die Basis für den Berufseinstieg und die weitere Karriere.

Der VAA bietet ein breites Spektrum an berufsbezogenen Informationen aus erster Hand. Auf der Homepage www.vaa-fuer-studenten.de finden sich Antworten zu den wichtigsten Fragen rund um das Arbeitsleben. Praxisnahe Tipps und Hinweise liefern Broschüren, Informationsblätter und Newsletter beispielsweise zu den Themen „Chemiker im Beruf“ und „Anstellungsverhältnisse“. Abgerundet wird das Informationsangebot durch das VAA-Magazin, das kompetent und aktuell alle zwei Monate über Trends und Neuigkeiten aus der Chemie berichtet.

Im VAA-Service inbegriffen ist die persönliche juristische Beratung. Das Extra für Berufseinsteiger: Eine kostenlose Prüfung des ersten Anstellungsvertrages.

Um bares Geld geht es auch bei den Kooperationen mit namhaften Versicherern und dem Reisebüro Merkana. So erhalten VAA-Mitglieder fünf Prozent Rabatt in Form ei-

ner Rückvergütung auf alle dort gebuchten Pauschalreisen.

Unbezahlbar bleibt das, was VAA und GDCh gleichermaßen auszeichnet: das lebendige Netzwerk. In der GDCh und im VAA erhalten Studenten auf vielen Wegen direkten Zugang zu Führungskräften in den Unternehmen der deutschen und internationalen chemischen Industrie sowie zu Vertretern aus Wissenschaft und Forschung in Hochschule und Unternehmen. Das sind Argumente, die für alle angehenden Chemikerinnen und Chemiker gleichermaßen zählen.

Mit der GDCh-VAA-Doppelmitgliedschaft für Studierende legt der Chemie-Nachwuchs also eine solide Basis für die berufliche Zukunft.

GDCh-VAA-Doppelmitgliedschaft: Anmeldungen online unter www.gdch.de/beitritt

